

VERANSTALTUNGEN

Resolution legt Richtlinien für die kommenden Jahre fest

6. Landesjugendkonferenz in Hannover

Neben den Vorstandswahlen standen Vorträge und Foren auf dem Programm der zweitägigen Landesjugendkonferenz. Die Delegierten und Gäste aus ganz Niedersachsen nutzten die Veranstaltung zur sozialpolitischen und innerverbandlichen Orientierung. Der niedersächsische Landesbehindertenbeauftragte Karl Finke referierte unter anderem über die „Integration von Menschen mit Behinderungen auf europäischer Ebene“ und das Europäische Forum der Menschen mit Behinderungen (EuFoMB), das vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde. Das Forum soll auf Anregung der integ nun wieder aktiviert werden, um eine europaweite Stimme für Menschen mit Behinderungen, für ihre Mitspracherechte, Integration und Mitbestimmung zu sein. Finke machte deutlich, dass die Vernetzung innerhalb Europas zunehmend an Bedeutung gewinnt, da immer mehr Entscheidungen auf europäi-

scher Ebene getroffen werden. Weiterer Gastredner war der Leistungssportkoordinator des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen (BSN), Anthony Kahlfeldt, der die Präsentation seines Verbandes als lebendiges Diskussionsforum gestaltete. Abschließend stellte Kahlfeldt den Zuhörern Ehrengast Malte Schneeberg vor, der sich beim BSN auf die Paralympics und andere Wettkämpfe vorbereitet. Schneeberg, der von integ und SoVD unterstützt wird, ist bereits Vizejuniorenweltmeister im Rollstuhlschnellfahren und hat kürzlich den zweiten Platz bei der Wahl zum niedersächsischen Behindertensportler des Jahres belegt. Am letzten Konferenztag wurden die eingereichten sozialpolitischen Anträge und Organisationsanträge besprochen. Ihre Inhalte wurden in der Abschluss-Resolution aufgegriffen, welche die zukünftigen Arbeits- und Themenschwer-

punkte der integ Niedersachsen festhält. Kernpunkte sind Forderungen nach einer vermehrten Schaffung von Arbeitsplätzen im öffentlichen Dienst und die Schaffung von Qualifizierungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen und Geringqualifizierte sowie Forderungen nach integrativen Kindergärten und einer integrativen Beschulung. Des Weiteren fordern die Delegierten die Aufstockung der Pauscheträge nach dem SGB IX und setzen sich für eine sorgfältige Überprüfung der Praxisgebühren ein. Handlungsbedarf sieht die integ-Jugend auch beim Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und fordert daher die Landesregierung auf, ausreichende finanzielle Mittel bereitzustellen, um den ÖPNV zumindest auf dem bisherigen Niveau sicher zu stellen. Nach einer erfolgreichen Landesjugendkonferenz wird die integ nun ihre Arbeit mit frischem Schwung weiterführen.

Sicherer Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Fahrgasttraining für Senioren



Stadtbahnfahrer und Fahrlehrer Werner Jahnke (re.) demonstriert den Kursteilnehmern, wie sich die Stadtbahn in Kurven verhält.

Viele Menschen sind auf die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel angewiesen. Wie der Nahverkehr im Großraum Hannover funktioniert und dass seine Nutzung auch für ältere Menschen eine komfortable und sichere Sache ist, lernen die Teilnehmenden bei der Veranstaltungsreihe „Vertraut mit Bus und Bahn“. Mehrmals im Jahr führt die Üstra als Betreiber des Großraum-Nahverkehrs gleichermaßen unterhaltsame und lehrreiche Kurse für Senioren durch. Jede Veranstaltung setzt sich aus vier Einheiten zusammen. An je einem Nachmittag erhalten die Interessierten bei Kaffee und Kuchen theoretische Einblicke in verschiedene Bereiche des Nahverkehrs, die sie im Anschluss vor Ort praktisch nachvollziehen oder im wahrsten Sinne „erfahren“ können. So lernen sie beim Teilkurs „Stadtbahn“ nicht nur die verschiedenen Wagentypen und Sicherheitstechniken kennen,

sondern können im praktischen Teil selbst überprüfen, wie viel - oder wenig - die Stadtbahnfahrer im Seitenspiegel erkennen, wie sich im Notfall die Türen öffnen lassen und wie es sich anfühlt, wenn der Silberpfeil auf der Teststrecke des Betriebshofes eine Vollbremsung macht. Außer der Stadtbahn stehen eine Erkundung der Stadtbusse, sowie der Stationen und Haltestellen auf dem Lehrplan. Am letzten Termin erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Serviceleistungen für Fahrgäste, bevor sie sich mit der Museumsbahn auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Landeshauptstadt machen. Die nächste Veranstaltungsreihe startet am 3. Juli 2008. Anmelden können sich Einzelne oder Gruppen, die Gebühr beträgt 20 Euro pro Person. Informationen und Anmeldung unter: Tel. 0511-1668-26 39 oder frank.blanke@uestra.de

Mit der integ gen Norden - jetzt anmelden

Sommerfreizeit Dänemark

Noch keine Pläne für den kommenden Sommer? Die integ-Freizeit für Jugendliche und Junggebliebene verspricht Abhilfe: Die integ-Jugend bietet vom 30. August bis 6. September 2008 eine integrative Freizeitmaßnahme für junge Menschen an.

Ziel in diesem Jahr ist Marie-Lyst auf der Insel Falster im südlichen Dänemark. Strände, Städte und Sehenswürdigkeiten laden zu Ausflügen in die Umgebung ein. Neben den zahlreichen Ostseeinseln wartet auch die Hauptstadt Dänemarks, Kopenhagen, auf entdeckungslustige Reiseteilnehmer. Die Unterbringung erfolgt in einem großen Ferienhaus, das eine Menge Möglichkeiten für Freizeitspaß und Fitness bietet. Entspannung pur verheißt ein Swimmingpool, ein Whirlpool oder die Sauna. Wer es lieber aktiver mag, kann sich



beim Billard, beim Tischtennis oder beim Airhockey austoben. An lauen Sommerabenden wird auf der großen Terrasse gegrillt, geklönt und gelacht - Langeweile ausgeschlossen! Der Teilnehmerbeitrag liegt bei 298,- Euro und schließt die An- und Abreise ab Hannover sowie die Unterkunft, Verpflegung und die Freizeitangebote mit ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine rasche Anmeldung wird empfohlen. Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen sind im Jugendreferat erhältlich. Telefon: 05 11/ 701 48 93 E-Mail: integ@SoVD-nds.de

Gleich vormerken

Termine Mai

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Initiativ-/Gruppen treffen sich im Mai zu folgenden Terminen:

Integ-Gruppe Peine: 10.05.2008 integ-Treffen, 16 Uhr, Virchowstraße 8a (Gelände Peiner Krankenhaus)

Integ-Initiativgruppe Uelzen: 09.05.2008 integ-Treffen, 18 Uhr im Alcatraz, Mühlenstr. 9 in Uelzen

Integ-Initiativgruppe Hannover: 13.05.2008 Spieleabend, 18 Uhr im Servicehaus der Pestalozzi-Stiftung, Hildesheimer Str. 141, Hannover

Integ-Initiativgruppe Rotenburg: 16.05.2008 integ-Treffen, 18 Uhr, André's Domshof, an der Stadtkirche, Rotenburg

Nachrufe

Der SoVD Bad Nenndorf trauert um **Elfriede Brockmann**

Die Ehrenvorsitzende des Ortsverbandes Bad Nenndorf verstarb am 11. März 2008 im Alter von 96 Jahren. Elfriede Brockmann war seit 1953 insgesamt 49 Jahre im Vorstand des Verbandes tätig, unter anderem als 1. Vorsitzende des Kreises Schaumburg. Für ihren langjährigen Einsatz wurde sie 2002 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Der SoVD Hameln-Pyrmont trauert um **Reinhold Schulz**

Am 31. März 2008 verstarb im Alter von 81 Jahren der Vorsitzende des SoVD-Ortsverbandes Hameln-Stadt. Reinhold Schulz war seit 1950 Mitglied im Sozialverband und von 1994 bis 2006 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Hameln-Pyrmont.

Der SoVD Niedersachsen wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Vogelpark Walsrode

SoVD-Tag

Der SoVD-Tag 2008 findet am 30. Mai im Vogelpark Walsrode statt. An diesem Tag wird erwachsenen SoVD-Mitgliedern für 11 Euro ein spezielles Arrangement angeboten.

Neben dem freien Eintritt zu allen Attraktionen des Vogelparks sind im Preis 1 Macao-Eis, 1 Heißgetränk oder Soft-Drink sowie 2 Coupons für einen 25-prozentigen Rabatt auf das Mittagessen und Kaffeetrinken in den Restaurants des Parks enthalten. Kinder zwischen 4 und 17 Jahren zahlen für das SoVD-Tag-Arrangement 7 Euro. Neben 4.000 Vögeln gibt es in Walsrode auch noch mehr als 5.000 Rhododendron- und Azaleenkulturen.

Redaktion: Simone Weisbrodt, Tel.: (0511) 70 148 54 Christian Hoffmann (Leitung), Tel.: (0511) 70 148 69
Bildbearbeitung und Grafik: Barbara Linse, Tel.: (0511) 70 148 38
Vertrieb und Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Kassel

Sozialinformationszentrum Hannover

Veranstaltungstermine

Das Sozialinformationszentrum (SIZ) Hannover bietet wieder kostenlose Informationsveranstaltungen an, die allen Interessierten offenstehen.

15. Mai: Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht. Was Sie unbedingt dazu wissen sollten
Referent: Heike Kretschmann

Die Veranstaltungen werden im Sozialinformations-Zentrum (SIZ) von der Unabhängigen Patientenberatung Hannover in Kooperation mit dem SoVD Niedersachsen durchgeführt. Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr in der Herschelstraße 31, 30159 Hannover. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich unter u.g. Telefonnummer an.

Für Rückfragen und Anmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Heike Kretschmann oder Elke Gravert
Tel. 0511-70148-81 Tel. 0511-70148-73
E-Mail: hannover@unabhaengige-patientenberatung.de

Impressum

SoVD Niedersachsen
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (0511) 70 148 0
Fax: (0511) 70 148 70
www.sovd-nds.de
E-Mail: presse@sovnd-nds.de

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.



Einen neuen Hingucker für den SoVD Niedersachsen gibt es beim Kreisverband Wilhelmshaven. Der Kreisvorsitzende Hans-Peter de Vries hat mit Unterstützung der Landesgeschäftsstelle ein Glücksrad gebaut, auf dessen Glücksfeldern alle Kreisverbände verzeichnet sind. So kann das Rad auf Ständen und Messen im ganzen Land für Gewinnspiele und andere aufmerksamkeitssteigernde Maßnahmen eingesetzt werden. Anfragen zur Ausleihe nimmt Hans-Peter de Vries gerne entgegen.



Leonie - Mabel
17.03.2008
3100 g 52 cm

Nachwuchs für den Kreisverband Peine: Am 17. März 2008 kam Leonie-Mabel Fasel zur Welt und wurde - wie ihre drei Geschwister, ihre Eltern und die Großmutter - sogleich Mitglied im Ortsverband Münstedt. Auch der Landesverband gratuliert und wünscht dem derzeit jüngsten SoVD-Mitglied weiterhin alles Gute!